

Erledigt

Mission Hackintosh Build für mich überhaupt sinnvoll?

Beitrag von „apfelnico“ vom 29. April 2020, 10:59

Könntest dir auch einen MacMini kaufen und zusätzlich Windows installieren. Wäre im Budget, gebraucht sowieso. Kein Stress mit dem herumdoktern am System.

Bei dir klingt es danach. Was für die meisten hier eher ein begeisterndes Hobby ist, wäre für dich viel Neuland, böhmische Dörfer und kostbare Zeitverschwendung; das Studium drückt und ein funktionierender Rechner muss her.

Beitrag von „Tim97“ vom 29. April 2020, 11:22

Ich hab damals während meinem Abi mit Hackintoshen mit dem alten Rechner meiner Oma angefangen - irgend so ein i3 mit ner HD2500. Als ich das passende SMBios gefunden hatte, und im Bios auch die richtigen Optionen verändert hatte, lief es einwandfrei. Als dann der Treiber für die GTX 1060 raus kam, hab ich auch die reingesteckt, und schwupps - mehr rechenleistung (OpenCL) als mein 2012er MacBookPro - für Appel und'n Ei.

Rein Preistechnisch bist du mit 700€ gut dabei, da kann man sich schon schöne Sachen zusammenbauen. Natürlich kein Leistungskracher, aber allemal mehr als was man von Appleprodukten zum gleichen Preis bekommt.

Ich denke, wenn du nicht gerade zu verrückte Builds wagst wie einen Ryzentosh, dann sollte ein Golden-Build auch mit wenig Erfahrung machbar sein. Gründlich lesen, und wirklich jeden Schritt befolgen (das hat mir schon öfters viel Zeit gekostet, weil ich was übersprungen hab).

Und wichtige Grundregel: Backups machen, und nicht einfach das System Updaten- sowas kann nämlich ganz schnell schief gehen, und gerade bei wichtigen Systemen (falls man nicht noch einen echten Mac da hat) ein echtes Problem, wenn es der Haupt-Rechner ist. Einen Datenverlust hatte ich in vier Jahren aber noch nie - eher Temporäre Datenunzugänglichkeiten, wenn sich was nicht starten ließ.

Falls du dich für einen Hackintosh entscheidest, dann solltest du aber Grundsätzlich etwas Zeit und interesse für die Technik mitbringen. Nur weil jetzt gerade ein Golden Build gut läuft, kann das für die Zukunft schon wieder ganz anders aussehen. Ich wünsche dir aber viel Spaß dabei!

Ist ein erstaunliches Hobby!

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. April 2020, 11:29

Hallo Simon,

für dein Budget kannst du dir schon einen ziemlich guten Rechner zusammenstellen. Was sind denn die Anforderungen die du an ihn stellst, also was willst du alles damit machen?

Wie schon erwähnt ist das Thema Hackintosh umfassend und benötigt einiges an Zeit, Geduld und Interesse um ihn zum laufen zu bringen. Hier im Forum bist auf jeden Fall an der richtigen Stelle und dir kann geholfen werden so das dein Projekt gelingt.

Um mal eine Einblick in die Materie zu erhalten, empfehle ich dir mal diesen sehr informativen und gut strukturierten Beginner' guide von [g-force](#) zu lesen. [Beginner`s Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Wenn du das machen willst, kannst du ja Windows unkompliziert installieren und wenn Zeit über ist MacOS zusätzlich zum laufen bringen.

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 16:49

Gebrauchtes in der "Bucht" zu kaufen, ist natürlich immer ein Risiko - das aber jeder selbst beurteilen muß.

Ich kann zumindest sagen, daß ein [solches System](#) (nur ein Beispiel) für die nächsten paar Jahre völlig ausreichend ist. Außerdem ist es ziemlich einfach zu konfigurieren, die iGPU reicht für alles (außer Gaming) völlig aus. Eine fertige EFI gibt es von mir - günstiger und einfacher geht es kaum.

Beitrag von „simonutd99“ vom 29. April 2020, 17:55

Guten Tag liebes Hackintosh-Forum,

Vorweg möchte ich betonen. In keinerlei Hinsicht erwarte ich mir Antworten, die mein Problem lösen und Ich bin herzlich dankbar für jede Minute die Sie meinem Anliegen widmen.

Zu meinem Anliegen:

Ich habe das Vorhaben mir für ein Budget um 700 Euro einen Rechner zu erstellen und selbst zusammen zu bauen. Derzeit benutze ich ein MacBook Pro und bin sehr zufrieden mit dem Mac OS. Eigentlich war das Vorhaben einen reinen Windows Rechner zu bauen, beim Browsen im Internet stieß ich dann auf das Phänomen "Hackintosh".

Ich habe seitdem einige Youtube Videos dazu gesehen und mich in diesem Forum sowie auf Reddit etwas rumgetrieben. Ich muss erwähnen, dass selbst das Unterfangen einen reinen Windows Rechner zu bauen für mich eine Herausforderung wäre, aber einer von der ich meine ihr gewachsen zu sein. Ich bin von der Menge an Informationen und Möglichkeiten zum Thema Hackintosh überwältigt.

Wenn ich einen Hackintosh erstellen würde, wäre es mir wichtig auch Windows als OS zu haben. Nun ist es bei Hackintosh von hoher Priorität kompatible Hardware zusammenzustellen. Mir sagen zwar Namen wie Intel, AMD und Nvidia etwas, und ich weiß auch was Mainboard, Grafikkarte und CPU sind, aber ich habe kein tiefgehendes Wissen über Hardwarefragen.

Mein Studium zwingt mich dazu doch relativ bald einen funktionierenden Rechner zu haben und mir fehlt in gewisser Weise das Level an Neugierde und Fachwissen um in dieser kurzen Zeit Hardware zu finden die diese Anforderungen erfüllt, und diese dann zusammenzubauen. Bei einem Windows-Rechner ist dies durch die Popularität und der Menge an Anleitungen eher möglich.

Nun stelle ich mir die Fragen:

Ist es für einen Laien wie mich möglich, einen Rechner der um die 700 Euro kostet zu erstellen, der Windows sowie Mac OS als Betriebssysteme hat? Wenn ja: Welche Hardware kommt dafür in Frage, oder gibt es bereits fertige Builds die aktuell sind, und diese Anforderungen erfüllen?

Nun kennen Sie meine Situation und können mir vielleicht einige Fragen beantworten.

Ich danke vielmals im Voraus.

Mit freundliche Grüßen,

Simon

Beitrag von „Jono“ vom 29. April 2020, 18:05

Warum machst du einen zweiten Thread mit exakt dem gleichen Inhalt auf????

Wird doch hier schon diskutiert -> [Mission Hackintosh Build für mich überhaupt sinnvoll?](#)

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. April 2020, 18:06

Doppelter thread...Bitte um Zusammenführung an Moderatoren.

[simonutd99](#) Herzlich Willkommen im Hackintosh-Forum!

Zunächst Danke für die freundliche und präzise Sprache. Diese Präzision wird dem Projekt Hackintosh zugutekommen. Für 700 Euro lässt sich selbstverständlich ein guter Rechner zusammenstellen, aber wir können hier noch viel besser helfen, wenn wir die künftigen Anforderungen an das System kennen. Videoschnitt? Text- oder Bildbearbeitung? Coding?

Es gibt im Forum einige Mitglieder, die sich mit ihren Geräten gut auskennen. Vielleicht hat [g-force](#) schon ein passendes System.

Beitrag von „al6042“ vom 29. April 2020, 19:28

Threads erfolgreich zusammengeführt.

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. April 2020, 21:25

[simonutd99](#) Wenn du die 700 ausgeben willst und ein System mit aktueller Hardware haben willst, dann wäre das hier vielleicht was für dich.



ASUS ROG STRIX Z490-E Gaming ATX Motherboard (Intel Z490, DDR4, PCIe 4.0, 7x SATA 6Gb/s, 1x M.2 NVMe, 1x USB 3.2 Gen 2, 1x USB 2.0, 1x FireWire, 1x Thunderbolt 3)	1x	€ 199,00	€ 199,00
ASUS ROG STRIX Z490-E Gaming ATX Motherboard (Intel Z490, DDR4, PCIe 4.0, 7x SATA 6Gb/s, 1x M.2 NVMe, 1x USB 3.2 Gen 2, 1x USB 2.0, 1x FireWire, 1x Thunderbolt 3)	1x	€ 199,00	€ 199,00
ASUS ROG STRIX Z490-E Gaming ATX Motherboard (Intel Z490, DDR4, PCIe 4.0, 7x SATA 6Gb/s, 1x M.2 NVMe, 1x USB 3.2 Gen 2, 1x USB 2.0, 1x FireWire, 1x Thunderbolt 3)	1x	€ 199,00	€ 199,00
ASUS ROG STRIX Z490-E Gaming ATX Motherboard (Intel Z490, DDR4, PCIe 4.0, 7x SATA 6Gb/s, 1x M.2 NVMe, 1x USB 3.2 Gen 2, 1x USB 2.0, 1x FireWire, 1x Thunderbolt 3)	1x	€ 199,00	€ 199,00
ASUS ROG STRIX Z490-E Gaming ATX Motherboard (Intel Z490, DDR4, PCIe 4.0, 7x SATA 6Gb/s, 1x M.2 NVMe, 1x USB 3.2 Gen 2, 1x USB 2.0, 1x FireWire, 1x Thunderbolt 3)	1x	€ 199,00	€ 199,00
ASUS ROG STRIX Z490-E Gaming ATX Motherboard (Intel Z490, DDR4, PCIe 4.0, 7x SATA 6Gb/s, 1x M.2 NVMe, 1x USB 3.2 Gen 2, 1x USB 2.0, 1x FireWire, 1x Thunderbolt 3)	1x	€ 199,00	€ 199,00
ASUS ROG STRIX Z490-E Gaming ATX Motherboard (Intel Z490, DDR4, PCIe 4.0, 7x SATA 6Gb/s, 1x M.2 NVMe, 1x USB 3.2 Gen 2, 1x USB 2.0, 1x FireWire, 1x Thunderbolt 3)	1x	€ 199,00	€ 199,00
Subtotal		€ 732,00	€ 732,00

Ich hab mal ein m-ATX board reingepackt, da wenn man nicht viele PCIe Anschlüsse braucht, die Kiste damit deutlich kleiner werden kann. Der RAM ist super günstig und ich hab leider keiner Erfahrung mit dieser Marke. Vlt. kennt jmd. anders sie? Kann man auch noch ändern.

Das Gehäuse ist nur beispielhaft, da musst du dir eins nach deinem Geschmack aussuchen.

2 SSDs, eine für Mac, eine für Win. Eine 1TB variante würde auch gehen, die du für Win und MacOS dann partitionieren könntest.

Naja jedenfalls rennt die Kiste mit den Komponenten und ist Hackintosh - tauglich. Mit dem Netzteil kannst du dir später, wenn gewollt, noch ne tolle Grafikkarte reinhängen.

Beitrag von „simonutd99“ vom 30. April 2020, 09:20

Mir erscheint es nicht offensichtlich, wie ich hier am übersichtlichsten auf Antworten antworten kann. Durch Zitate würde es mir zu viel Text sein.

Ich bitte um Verständnis und Korrektur, falls dies hier anders gehandhabt wird.

Vorweg:

- der Rechner muss kein reiner Gaming Rechner sein, jedoch wünsche ich mir einige Spiele, die ich auf dem MacBook schlicht nicht spielen kann gerne nicht nur auf niedrigsten Grafikeinstellungen zu spielen. Bei einem Windowsrechner, wäre dies natürlich leichter. Des Weiteren bin ich Fotograf und gelegentlich auch Videograf. Vor allem Bildbearbeitung wäre mir also extrem wichtig, dies kann durch die Adobe Programme jedoch austauschbar auf Mac oder Windows geschehen.

- Falls ich mich tatsächlich für einen Hackintosh entscheiden würde, die Komponenten erhalte

und den Rechner aufbaue, könnte ich doch mit Leichtigkeit erstmal Windows installieren und mich dann Stück für Stück an Hackintosh rantasten, oder nicht?

Jono ich habe erst nach dem Erstellen festgestellt, dass dies hier höchstwahrscheinlich das geeignetere Unterforum ist. Ich habe meinen Beitrag nicht mehr löschen können und bat durch Meldung um Korrektur. Nun hat es sich ja geregelt, danke an die Moderatoren.

[hackmac004](#) erstmal danke für diese top Antwort! Ich besitze bereits eine zweite 500GB SSD in meinem MacBook die ich vor ein paar Jahren austauschte und die Absicht habe, sobald der Rechner steht, wieder auszutauschen und entweder als externen Speicher oder im Rechner zu verwenden. Somit hätte ich ja bereits 2 SSD. Ins MacBook soll dann wieder die alte 128GB SSD von Apple selbst rein.

Bei der 500GB SSD handelt es sich um OWC Aura Pro X2, gibt es für diese Art der SSD gute Anschlüsse?

[Tim97](#) interessante Erfahrungen hast du gemacht. Nach der oberflächlichen Recherche war mir direkt klar, dass Hackintosh kein Plug-In und Run Ding ist und einen häufig vor immer neue Probleme stellt durch Updates etc. Hierbei sehe ich auch ein gewisses Risiko für mich, so sehr ich das ganze auch faszinierend finde, bin ich doch jemand der, wenn die Technik mal nicht funktioniert und nicht durch 5 min Recherche + 10min machen zu reparieren ist, schnell frustriert wird. Ich weiss nicht ob diese Eigenschaft im Gebiet Hackintosh so hilfreich ist.

Fortschreitend ist festzuhalten:

Es ist für das erwähnte Budget von 700 Euro gut möglich einen Rechner zu erstellen, und ich werde mir nun mal den Guide von [g-force](#) anschauen. Nun erstmal genug geschrieben 😊

Danke schonmal für die Tolle Hilfe von allen!